

RÖM.-KATH.
KIRCHGEMEINDE
ALTENDORF



Rechnung für das Jahr 2017

Voranschlag für das Jahr 2019

Kirchgemeinde-Versammlung:
Dienstag, 13. November 2018, 20.00 Uhr
im Pfarreiheim

Inhalt

	Seiten
Traktandenliste / Einladung	3
Bericht zur Rechnung 2017.....	4
Bericht zum Voranschlag 2019	5
Rechnung 2017 und Voranschlag 2019	6 – 13
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2017	14 – 15
Rechnung 2017 und Voranschlag 2019 der Kirchlichen Stiftungen	16 – 19
Bestandesrechnung der Kirchlichen Stiftungen per 31. Dezember 2017	20 – 21
Fondsausweis per 31. Dezember 2017	22
Bauberechnung Pfarrhaus-Sanierung	24 – 25
Kirchgemeindebehörden – Kommissionen – Mitarbeiter	26

Kirchgemeinde-Versammlung

Dienstag, 13. November 2018, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden

1. Rechnung für das Jahr 2017

Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat die auf den 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnung geprüft. Sie hat dabei festgestellt, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind.

Auf Grund der Prüfungsergebnisse stellt die Rechnungsprüfungskommission der Kirchgemeindeversammlung folgende *Anträge*:

Die Mehraufwendungen bzw. Mindererträge gegenüber dem Voranschlag 2017 werden als Nachkredite bewilligt.

Die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 2017 mit einem Ertragsüberschuss von 38 204.21 Franken ist zu genehmigen und der Überschuss dem Eigenkapital zuzuweisen.

2. Voranschlag und Steuerfestsetzung für das Jahr 2019

Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag geprüft und festgestellt, dass Aufbau und Darstellung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Das Budget zeigt einen Aufwand von 1 254 050.00 Franken und einen Ertrag von 1 161 550.00 Franken, was einen Aufwandüberschuss von 92 500.00 Franken ergibt.

Die RPK empfiehlt Ihnen, das Budget 2019 bei gleich bleibendem Steuerfuss von 15 % zu genehmigen.

Antrag des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den vorliegenden Voranschlag 2019 mit einem Steuerfuss von 15 % einer Einheit.

3. Bauabrechnung Pfarrhaus-Sanierung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2015 haben die Stimmberechtigten zugestimmt, der Pfarrfrund-Stiftung für die Innen- und Aussensanierung des Pfarrhauses ein verzinsliches und rückzahlbares Darlehen von 460 000.00 Franken zu gewähren. Die Sanierung ist in der Zwischenzeit abgeschlossen. Die letzten Rechnungen wurden im April 2018 bezahlt und die Bauabrechnung erstellt. Dem Kostenvoranschlag von 660 000.00 Franken stehen 865 522.30 Franken Baukosten gegenüber, die sich durch erhaltene Subventionen auf 762 849.30 Franken reduzieren. Nachträglich beschlossene Verbesserungen und unvorhersehbare Überraschungen haben zur Kostenüberschreitung geführt. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten 24 und 25.

Das gewährte Darlehen wird in dieser Rechnungs-Broschüre per 31. Dezember 2017 mit 480 787.14 Franken ausgewiesen und verändert sich durch die Restzahlungen und Versicherungseleistungen, die im Jahr 2018 geleistet wurden, auf 506 330.49 Franken. Die bewilligte Kreditgewährung wird somit um 10 % überschritten. Die Verzinsung und Rückzahlung durch die Pfarrfrund-Stiftung ist gewährleistet.

Die Rechnungsprüfungskommission hat im Auftrag der Pfarrfrund-Stiftung die Bauabrechnung geprüft und die Darlehens-Gewährung der Kirchgemeinde kontrolliert. Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Bauabrechnung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und das gewährte Darlehen von 506 330.49 anstelle von 460 000 Franken zu genehmigen.

4. Wahlen

- a) Wahl des Kirchengutsverwalters auf die Dauer von 4 Jahren (2019 – 2022)
Ablauf der Amtszeit von Walter Gnos
Der bisherige Kirchengutsverwalter stellt sich zur Wiederwahl.
- b) Wahl von zwei Mitgliedern des Kirchenrates auf die Dauer von 4 Jahren (2019 – 2022)
Ablauf der Amtszeit von Beatrix Züger-Keller und Hanspeter Bamert
Die bisherigen Kirchenratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.
- c) Wahl eines weiteren Mitglieds des Kirchenrates auf die Dauer von 4 Jahren (2019 – 2022)
Nachdem der Pfarreibeauftragte Beat Züger seit Januar 2017 Wohnsitz in der Gemeinde Altendorf hat, soll er als stimmberechtigtes Mitglied in den Kirchenrat gewählt werden. Der Kirchenrat umfasst danach die maximale Anzahl von 7 Mitgliedern.
- d) Wahl von zwei Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission auf die Dauer von 4 Jahren (2019 – 2022)
Ablauf der Amtszeit von Eugen Hollenstein und Annamarie Wildhaber-Krieg
Eugen Hollenstein stellt sich zur Wiederwahl. Für die demissionierende Annamarie Wildhaber stellt sich Beatrix Schmucki, Etzelstrasse 5, zur Wahl als RPK-Mitglied.

Die Broschüre mit Rechnung und Voranschlag wird an alle Haushaltungen mit röm.-kath. Familienmitgliedern zugestellt. Weitere Exemplare können beim Kirchengutsverwalter, Herrn Walter Gnos, Talweid 4, bezogen werden.

Die Stimmberechtigten der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Altendorf sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Altendorf, 18. Oktober 2018

Für den Kirchenrat Altendorf:
Der Präsident: Dr. iur. Andreas Hubli
Die Schreiberin: Luzia Egeter-Züger

Bericht zur Rechnung 2017

Der Kirchenrat Altendorf kann von einem positiven Rechnungsabschluss 2017 berichten. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von 123 400.00 Franken weist die Jahresrechnung einen Ertragsüberschuss von 38 204.21 Franken aus. Das Ergebnis ist somit um 161 604.21 Franken besser als im Voranschlag erwartet.

Hauptgrund für dieses erfreuliche Ergebnis sind die zusätzlichen Steuereinnahmen, welche einen Mehrertrag von 104 926.15 Franken gebracht haben. Die übrigen Bereiche haben durch Minderaufwand von 56 678.06 Franken das Rechnungsergebnis verbessert. Per 31. Dezember 2017 beträgt das Eigenkapital der Kirchgemeinde 1 214 767.00 Franken.

Die kirchlichen Stiftungen haben netto 4 982.90 Franken weniger Defizit-Deckung benötigt als budgetiert. Die Kosten der Orgel-Revision und der Raumschalen-Reinigung der Kirche konnten wie geplant aus dem Kirchenrenovationsfonds entnommen werden.

Die abschliessenden Arbeiten der Pfarrhaus-Sanierung sind im Jahr 2017 ausgeführt worden und es konnten Ende Jahr noch zusätzliche Subventionen vereinnahmt werden. Die letzten Rechnungen sind im Frühjahr 2018 eingegangen, so dass die Bauabrechnung erstellt und durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft werden konnte. Dem Kostenvoranschlag von 660 000.00 Franken stehen 865 522.30 Franken Baukosten gegenüber, die sich durch erhaltene Subventionen auf 762 849.30 Franken reduzieren. Nachträglich beschlossene Verbesserungen und unvorhersehbare Überraschungen haben zur Kostenüberschreitung geführt. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten 23 und 24. Das gewährte Darlehen wird in dieser Rechnungs-Broschüre per 31. Dezember 2017 mit 480 787.14 Franken ausgewiesen und erhöht sich durch die Restzahlungen und Versicherungsleistungen, die im Jahr 2018 geleistet wurden, auf 506 330.49 Franken. Die bewilligte Kreditgewährung wird somit um 10 % überschritten. Die Verzinsung und Rückzahlung durch die Pfarrpfund-Stiftung ist gewährleistet.

Die Bestände der kirchlichen Fonds haben durch die interne Verzinsung, Kerzenverkäufe, Kirchenopfer und Spenden brutto um 29 964.55 Franken zugenommen. Die Abnahme um 199 113.25 Franken betrifft zur Hauptsache die Entnah-

me von 197 549.90 Franken aus dem Kirchenrenovationsfonds für die Orgel-Revision und die Zwischenreinigung der Raumschale sowie weitere Unterhaltsarbeiten. Dazu kamen die üblichen Entnahmen für gelesene Stimmessen und den Einkauf von Opferkerzen. Der Fondsbestand beträgt danach am 31. Dezember 2017 1 342 915.83 Franken. Ein herzliches «Vergelt's Gott» gilt hier allen Spendern, die in irgendeiner Form zum finanziellen Zuwachs beigetragen haben.

Detailkommentare zur Rechnung 2017:

110 Behörden (Exekutive)

300.30 Die Abschlussarbeiten der Pfarrhaus-Sanierung benötigten nicht den erwarteten Sitzungsaufwand.

200 Seelsorge und Gottesdienste

352.00 Tiefere Schülerzahlen im Religionsunterricht der Oberstufe führten zum reduzierten Kostenbeitrag.

310 Pfarreiheim

314.00 Die Modernisierung der Brandmeldeanlage verursachte nicht die geschätzten Kosten.

350 Beiträge an / von Stiftungen

362/462 Siehe Kommentare zu den kirchlichen Stiftungen.

700 Steuererträge natürlicher Personen

Bei den Steuern der natürlichen Personen wurden die erwarteten Erträge für das Jahr 2017 um 93 383.30 Franken übertroffen. Die Steuern der Vorjahre liegen mit 83 264.40 Franken Mehrertrag deutlich über dem Budget. Auch die Quellensteuern sowie die Nach- und Strafsteuern fielen höher aus.

710 Steuererträge juristischer Personen

Die Erträge für das laufende Jahr wurden bei den juristischen Personen gegenüber der Budget-Schätzung um 5 564.35 Franken übertroffen. Bei den Vorjahres-Steuern gab es mit 159.30 Franken Minderertrag eine «Punktlandung».

720 Steuererminderungen

329.00 Die Reduktion des Skontos von 1.00 auf 0.50 % wurde bei der Budgetierung nicht berücksichtigt.

Kirchliche Stiftungen und Fonds

Die Stiftungs-Rechnungen werden durch die Stiftungsaufsicht des Bistums Chur kontrolliert und genehmigt. Die Finanzbewegungen der Stiftungen wirken sich aber durch die Defizitgarantie im Bereich 350 «Beiträge an / von Stiftungen» der Kirchgemeinde-Rechnung aus.

800 Pfarrkirchen-Stiftung

314.00 Geplant waren die Revision der Orgel, die Zwischenreinigung der Raumschale der Kirche und der Ersatz der Akustikanlage. Die Reinigungskosten fielen tiefer aus als erwartet und die Beschallung wurde im Voranschlag 2018 neu budgetiert.

480.01 Die reduzierten Kosten sind durch Entnahme aus dem Kirchenrenovationsfonds gedeckt.

480.02 Die geplante Entnahme aus dem Stimmessenfonds wurde deshalb nicht benötigt.

810 Pfarrpfund-Stiftung

Bei der Pfarrhaus-Sanierung stehen dem Kostenvoranschlag von 660 000.00 Franken 865 522.30 Franken Baukosten gegenüber. Durch Subventionen von 102 673.00 Franken ergeben sich Netto-Ausgaben von 762 849.30 Franken. Die Pfarrpfund-Stiftung benötigte anstelle des zugesicherten Darlehens von 460 000 Franken eine Finanzierung durch die Kirchgemeinde von 506 330.49 Franken. Weitere Informationen liefert die Bauabrechnung auf den Seiten 23 und 24.

820 Kapellen-Stiftung

362.00 Dank Minderaufwendungen und Mehrerträgen wurde ein grösserer Beitrag an die Kirchgemeinde abgeliefert.

830 Kapellen-Stiftung

Keine nennenswerten Abweichungen.

Bericht zum Voranschlag 2019

Der Voranschlag für das Jahr 2019 rechnet bei einem Aufwand von 1 253 605.00 Franken und einem Ertrag von 1 162 050.00 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 91 555.00 Franken. Dieser ist durch das vorhandene Eigenkapital von 1 214 767.00 Franken gedeckt.

Die Steuerfakturierung 2018 zeigt per Ende September folgendes Bild:

Steuern laufendes Jahr	Voranschlag	Rechnung
Natürliche Personen	760 000.00	793 078.85
Juristische Personen	145 000.00	180 808.70
Steuern Vorjahre	Voranschlag	Rechnung
Natürliche Personen	120 000.00	92 570.40
Juristische Personen	35 000.00	55 446.50

Die in Rechnung gestellten Steuern der natürlichen Personen haben den budgetierten Betrag im laufenden Jahr bereits überschritten, während die Vorjahressteuern noch unter dem Voranschlag liegen. Die juristischen Personen haben für das laufende Jahr und für die Vorjahre Mehrträge generiert. Im Total ergibt der Zwischenstand der Steuern 2018 aus diesen vier Positionen einen Ertrag von 1 121 904.45 anstelle von 1 060 000.00 Franken.

Trotz Erreichen der Einwohnerzahl von 7000 ist Altendorf Bevölkerungswachstum in den letzten Jahren eher stagnierend, insbesondere auch die Zahl der katholischen Konfessionsangehörigen. Es wird deshalb nicht aufgrund von Bevölkerungszuwachs, sondern aufgrund der obigen Ergebnisse bei den natürlichen Personen für das Jahr 2019 ein Ertrag von 780 000.00 Franken geschätzt. Bei den juristischen Personen wird das Ertragsbudget im Sinne einer vorsichtigen Schätzung auf 145 000.00 Franken belassen. Die Vorjahressteuern sollen 150 000.00 und 35 000.00 Franken erreichen. Total sind dies erwartete Steuererträge von 1 110 000.00 Franken (Vorjahr 1 060 000.00). Der im kantonalen Vergleich tiefe Steuerfuss von 15 % kann beibehalten werden.

Der Kantonskirchenrat beantragt im Rahmen seines Voranschlags 2019 eine Kopfquote von 19.80 Franken (Vorjahr Fr. 17.40). Diese Kopfquote enthält den Mitgliederbeitrag an die Römisch-katholische Zentralkonferenz (RKZ), nachdem das Parlament am 25. Mai 2018 mit eindeutigem Mehr den Beitritt zur RKZ beschlossen hat. Gegen den Beitrittsbeschluss ist das Referendum ergriffen worden. Sollte eine Referendumsabstimmung durchgeführt und der RKZ-Beitritt abgelehnt werden, würde der Beitrag pro Kopf um 1.90 Franken tiefer ausfallen. Die Steuerkraftabschöpfung zur Mitfinanzierung

des horizontalen Finanzausgleichs wurde für die Kirchgemeinde Altendorf auf 23 762.00 Franken festgelegt (Vorjahr Fr. 16 183.00).

Detailkommentare zum Voranschlag 2019:

110 Behörden (Exekutive)

- 300.10 Die Entschädigungen des Kirchengutsverwalters und der Kirchenratschreiberin werden angehoben, um dem gestiegenen Arbeitsaufwand Rechnung zu tragen.
- 365.10 Der Solidaritätsbeitrag wird nur ausgerichtet, falls der RKZ-Beitritt abgelehnt oder verzögert wird.

120 Verwaltung

- 315.20 Die einmaligen Mehrkosten ergeben sich aus der Modernisierung der Rechenzentrum-Lösung, die bei der Reist Telecom GmbH, Kloten, betrieben wird.
- 316.00 Die erneuerte RZ-Lösung bedingt leicht höhere wiederkehrende Servicegebühren.

200 Seelsorge und Gottesdienste

- 301.10 Der Beschäftigungsgrad des mitarbeitenden Priesters beträgt seit August 2018 neu 60 % statt bisher 50 %. Dies ist erstmals ganzjährig zu budgetieren.
- 311.00 Vorgesehen ist unter anderem die Anschaffung eines Rollwagens zur Aufbewahrung der Schüler-Liederbücher.
- 316.00 Der mitarbeitende Priester hat sein Arbeitszimmer in seiner Privatwohnung. Die Büroentschädigung dafür ist erstmals für ein ganzes Jahr im Budget enthalten.
- 352.00 Reduziertes Budget aufgrund der Erfahrungswerte.

300 Allgemeines

- 301.10/ Wegfall von Ausbildungszulagen für Kinder des
436.00 Sakristans.

350 Beiträge an / von Stiftungen

- 362/462 Siehe Kommentare zu den Stiftungsrechnungen.

700/710 Steuererträge

Siehe Erläuterungen im einleitenden Bericht.

Kirchliche Stiftungen und Fonds

Ausweis der Stiftungsrechnungen ab Seite 16.

800 Pfarrkirchen-Stiftung

- 314.00 Der Stiftungsrat plant in der Pfarrkirche folgende Sanierungs- und Unterhaltsmassnahmen:
- Reinigung der Turmkapelle und des Aufgangs zur Empore
 - Reinigung des Orgel-Prospektes (Holzverkleidung des Pfeifen-Gehäuses)
 - Boiler-Ersatz in der Sakristei
 - Beratung durch einen Licht- und Energie-Experten
- 480.01 Die Unterhaltskosten von total 25 000.00 Franken sind durch Entnahme aus dem Kirchenrenovationsfonds gedeckt.

810 Pfarrpfund-Stiftung

Die Pfarrpfundstiftung ist selbsttragend und kann aus dem Einnahmen-Überschuss eine Abschreibung von 27 300.00 Franken tätigen.

820 Kapellen-Stiftung

- 314.00 Der bauliche Unterhalt betrifft 10 000.00 Franken für den Ersatz der Einbruch-/Diebstahl-Alarmanlage der Kapelle und 16 000.00 Franken für Schreiner- und Malerarbeiten am Sigristenhaus.
- 380.00 Der Einnahmen-Überschuss der Stiftung aus Miete, Pacht und Kontokorrent-Zins wurde bisher an die Kirchgemeinde abgeliefert. Dies als Gegenleistung für die durch die Kirchgemeinde im Jahr 2000 finanzierte Sanierung und Vergrösserung des Sigristenhauses. Neu werden diese Überschüsse der Stiftung überlassen, welche sie in den Renovationsfonds Kapelle St. Johann einlegt. Die Einlagen erfolgen im Hinblick auf die bald anstehende umfangreichere Sanierung der St. Johann-Kapelle.
- 480.00 Das Total der Unterhaltsarbeiten von 26 000 Franken soll dem Renovationsfonds Kapelle St. Johann entnommen werden.

830 Feldkapellchen-Stiftung

- 314.00 Auf Anfrage des Grundstücksbesitzers soll die Restaurierung des Feldkreuzes an der Vorderbergstrasse (Bereich Alpenrögli / Stutz) aus Mitteln der Feldkapellchen-Stiftung erfolgen. Herkunft und Eigentümerschaft des Kreuzes sind nicht mehr bekannt. Der Grundstücksbesitzer wird für den Fortbestand und den Unterhalt des Kreuzes sorgen.

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamtverkehr	1 253 605	1 253 605	1 240 250	1 240 250	1 187 182.85	1 187 182.85	1 214 750	1 214 750	1 180 284.75	1 180 284.75
1 Behörden und Verwaltung	247 200	0	233 700	0	214 905.80	0.00	232 000	0	220 928.30	0.00
100 Kirchgemeindeversammlung (Legislative)	9 800	0	10 800	0	6 863.75	0.00	11 500	0	7 896.00	0.00
100.300.10 Entschädigung Rechnungsprüfungskommission	800		800		472.50		800		528.75	
100.310.20 Drucksachen	4 500		4 000		4 153.60		4 000		2 947.90	
100.310.30 Publikationen	1 000		1 000		311.65		1 000		310.70	
100.318.10 Portokosten	3 000		4 500		1 926.00		5 200		4 108.65	
100.352.00 Entschädigung an die Gemeinde für Stimmregister und -ausweise	500		500		0.00		500		0.00	
110 Behörden (Exekutive)	127 300	0	122 800	0	111 107.50	0.00	122 000	0	114 463.85	0.00
110.300.10 Entschädigungen Kirchenrat	30 500		28 000		28 000.00		28 000		28 000.00	
110.300.30 Sitzungs- und Taggelder	8 000		14 000		6 681.25		15 000		10 412.50	
110.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	3 000		3 500		2 506.45		3 000		2 933.90	
110.305.10 Arbeitgeberanteil Unfallversicherung	800		1 000		447.75		600		549.05	
110.317.10 Spesenentschädigungen	1 000		1 000		745.35		1 000		394.20	
110.317.20 Ehrengaben und Repräsentationskosten	7 000		7 000		5 742.20		7 000		6 348.60	
110.319.00 Übriger Aufwand	500		500		100.00		500		100.00	
110.365.00 Verwaltungs- und Betriebskosten Röm.-kath. Kantonalkirche	72 800		64 100		63 184.50		63 200		62 025.60	
110.365.10 Solidaritätsbeitrag RKZ	3 700		3 700		3 700.00		3 700		3 700.00	

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Verwaltung	110 100	0	100 100	0	96 934.55	0.00	98 500	0	98 568.45	0.00
120.310.10 Büromaterial	2 000		2 000		2 118.95		2 000		1 539.85	
120.310.20 Drucksachen, Fachliteratur	1 000		1 000		1 507.80		1 000		951.50	
120.310.21 Pfarreiblatt inkl. Zustellung	57 000		57 000		56 416.15		55 000		56 449.40	
120.311.10 Anschaffung Büromobiliar und -maschinen	2 000		2 000		0.00		2 000		17.95	
120.311.20 Anschaffung Informatik (Hardware und Software)	2 000		2 000		0.00		2 000		1 023.15	
120.315.10 Unterhalt Einrichtungen, Büromobiliar und -maschinen	1 500		1 000		2 104.60		1 000		1 356.50	
120.315.20 Unterhalt Informatik	11 000		4 000		7 412.70		4 500		3 800.75	
120.316.00 Mieten und Benützungskosten	24 000		22 000		18 828.65		20 000		18 835.15	
120.318.10 Telefon, Fax, Internetzugang	3 000		3 000		2 914.15		3 000		3 004.65	
120.318.11 Porto	2 500		2 500		2 083.30		2 500		2 236.70	
120.318.20 Haftpflichtversicherungsprämien	600		600		481.55		1 000		481.55	
120.318.40 Rechts- und Beratungskosten	1 000		1 000		0.00		1 000		5 940.00	
120.318.70 Internetauftritt	2 000		1 500		3 066.70		3 000		2 931.30	
120.319.00 Übriger Aufwand	500		500		0.00		500		0.00	
2 Seelsorge und Gottesdienste	619 255	5 800	613 300	5 500	544 940.74	6 743.70	567 300	5 700	509 176.04	7 562.55
200 Seelsorge und Gottesdienste	611 200	5 800	604 800	5 500	540 359.39	6 743.70	560 800	5 700	505 486.69	7 562.55
200.301.10 Besoldungen	412 000		405 000		371 642.65		364 000		351 443.05	
200.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	32 000		32 000		24 447.55		28 200		24 580.85	
200.304.10 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	29 000		29 000		26 968.65		28 600		21 764.20	
200.305.10 Arbeitgeberbeitrag Unfall- und Krankenversicherung	8 000		9 000		5 710.95		7 300		5 308.80	
200.309.10 Übriger Personalaufwand	9 500		9 500		9 780.55		9 000		8 378.80	
200.309.20 Aus- und Weiterbildung	2 500		3 000		876.30		2 500		6 039.00	
200.310.10 Lehrmittel und Verbrauchsmaterial für Unterrichtszwecke	12 500		12 500		12 621.90		14 000		11 197.20	
200.310.20 Drucksachen, Fachliteratur	4 000		4 000		4 585.79		4 000		3 377.39	

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200.310.30	1 500		1 500		791.45		2 000		1 074.45	
200.311.00	4 500		3 000		1 652.45		3 500		1 511.55	
200.313.10	20 000		20 000		19 058.70		20 000		17 286.85	
200.315.00	2 000		500		180.00		500		254.00	
200.316.00	6 000		2 500		0.00		0		0.00	
200.317.10	5 000		5 000		4 607.50		8 000		6 056.50	
200.318.10	8 000		8 000		7 570.00		8 000		6 376.90	
200.318.20	2 400		2 500		2 400.00		2 500		2 400.00	
200.319.00	1 000		1 000		336.95		1 000		452.50	
200.352.00	25 000		30 000		21 278.00		30 000		23 834.65	
	<i>Beiträge:</i>									
200.365.20	5 000		4 500		4 500.00		4 500		4 500.00	
200.365.21	3 000		2 000		2 000.00		2 000		2 000.00	
200.365.22	800		800		800.00		800		800.00	
200.365.23	800		800		800.00		800		800.00	
200.365.30	2 000		2 000		2 000.00		2 000		2 000.00	
200.365.31	1 000		1 000		1 000.00		1 000		1 000.00	
200.365.32	200		200		200.00		200		200.00	
200.365.33	12 500		12 500		12 100.00		13 400			
200.365.70	3 000		3 000		2 450.00		3 000		2 850.00	
200.436.00		5 800		5 500		6 743.70		5 700		7 562.55
210	6 500	0	8 500	0	4 581.35	0.00	6 500	0	3 689.35	0.00
	Kirchliche Veranstaltungen und Aktivitäten									
210.317.00	4 000		5 000		3 884.35		4 000		3 577.15	
210.318.00	1 000		1 000		0.00		1 000		0.00	
210.319.10	500		500		697.00		500		112.20	
210.319.20	1 000		2 000		0.00		1 000		0.00	

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen	318 600	5 700	327 200	18 600	321 284.35	17 500.55	334 400	14 300	346 860.55	16 595.95
300 Allgemeines	157 100	3 200	158 200	4 800	149 999.35	5 920.00	152 200	5 700	149 795.45	7 460.00
300.301.10 Besoldung Sakristane und Aushilfen	124 600		127 500		123 094.15		124 000		122 649.35	
300.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	9 500		9 500		8 488.90		8 500		8 393.25	
300.304.10 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	9 000		9 000		8 689.00		8 500		8 345.20	
300.305.10 Arbeitgeberbeitrag Unfall- und Krankenversicherung	3 000		3 000		2 084.70		2 500		2 125.60	
300.309.10 Übriger Personalaufwand	500		500		210.00		500		210.00	
300.309.20 Aus- und Weiterbildung	1 000		500		480.00		500		480.00	
300.311.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1 500		0		0.00		0		0.00	
300.313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4 500		4 500		4 420.50		4 000		4 672.55	
300.315.00 Betrieb und Unterhalt Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1 000		1 000		213.30		1 000		745.05	
300.317.10 Spesenentschädigungen	1 500		1 500		1 328.25		1 500		1 296.40	
300.318.20 Perimeterbeiträge, Entsorgungsgebühren	1 000		1 200		990.55		1 200		878.05	
300.436.00 Rückerstattungen, Aufwandminderungen		3 200		4 800		5 920.00		5 700		7 460.00
310 Pfarreiheim	141 600	2 500	148 600	2 000	153 693.85	2 206.50	162 400	2 000	174 537.40	2 198.50
310.311.00 Anschaffungen	0		300		360.85				10 721.15	
310.312.10 Wasser, Energie, Heizung	11 000		12 000		10 533.40		12 000		10 166.85	
310.313.00 Verbrauchsmaterial	1 500		1 000		1 827.50		1 000		1 413.30	
310.314.00 Baulicher Unterhalt	6 000		5 500		5 816.80		13 000		9 326.05	
310.315.00 Unterhalt Mobilien	1 000		1 000		509.65		1 000		0.00	
310.318.20 Versicherungsprämien, Entsorgungsgebühren	4 000		4 500		3 770.65		4 500		5 147.05	
310.330.00 Ordentliche Abschreibung	118 100		124 300		130 875.00		130 900		137 763.00	
310.423.00 Benützungsgebühren		2 500		2 000		2 206.50		2 000		2 198.50

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350 Beiträge an / von Stiftungen	19 900	0	20 400	11 800	17 591.15	9 374.05	19 800	6 600	22 527.70	6 937.45
350.362.00 Beitrag an Pfarrkirchen-Stiftung	19 200		20 300		17 509.50		19 700		22 413.45	
350.362.10 Beitrag an Pfarrpfund-Stiftung	0		0		0.00		0		0.00	
350.362.20 Beitrag an Kapellen-Stiftung	0		0		0.00		0		0.00	
350.362.30 Beitrag an Feldkapellchen-Stiftung	700		100		81.65		100		114.25	
350.462.10 Beitrag von Pfarrpfund-Stiftung		0		0		0.00		0		0.00
350.462.20 Beitrag von Kapellen-Stiftung		0		11 800		9 374.05		6 600		6 937.45
350.469.00 Übrige Beiträge		0		0		0.00		0		0.00
5 Kapitaldienst	19 500	5 800	21 650	7 000	20 391.10	5 655.80	21 700	7 100	18 752.50	1 675.75
500 Passivzinsen	19 500	0	21 650	0	20 391.10	0.00	21 700	0	18 752.50	0.00
500.318.00 Postkonto-, Bank-, Depot- und andere Gebühren	200		500		170.60		500		182.45	
500.321.10 Zinsen auf kurzfristigen Schulden	0		500		21.30		500		21.10	
500.321.20 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	1 500		2 000		1 059.55		2 000		1 201.75	
500.322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	5 500		6 000		5 069.35		6 000		5 083.25	
500.323.00 Zinsen auf Kontokorrent mit Stiftungen	11 700		12 000		13 475.80		12 100		11 639.70	
500.393.10 Zinsverrechnungen Fonds	600		650		594.50		600		624.25	
520 Aktivzinsen	0	5 800	0	7 000	0.00	5 655.80	0	7 100	0.00	1 675.75
520.420.10 Zinsen auf Kontokorrenten		0		200		0.00		500		0.00
520.421.10 Verzugszinsen auf Steuern		1 000		2 000		1 088.50		2 000		685.10
520.422.00 Zinserträge auf Kapitalanlagen		200		200		240.00				240.00
520.423.00 Zinsen auf Kontokorrent mit Stiftungen		4 600		4 600		4 327.30		4 600		750.65

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
6	Spezialfinanzierungen / Fonds		750	750	800	800	717.85	717.85	7 750	7 750	7 692.05	7 692.05
600	Fonds		750	750	800	800	717.85	717.85	7 750	7 750	7 692.05	7 692.05
600.366.00	Zweckbestimmte Zuweisungen	150		150		123.35		7 150		7 067.80		
600.380.00	Fonds-Einlagen	600		650		594.50		600		624.25		
600.480.00	Fonds-Entnahmen		150		150		123.35		7 150		7 067.80	
600.493.00	Interner Zinsertrag		600		650		594.50		600		624.25	
7	Steuern und Finanzausgleich		48 300	1 144 000	43 600	1 096 500	46 738.80	1 156 564.95	51 600	1 056 500	49 199.85	1 146 758.45
700	Steuererträge natürlicher Personen		0	961 000	0	910 500	0.00	963 883.30	0	870 500	0.00	950 755.35
700.361.00	Pauschale Steueranrechnung											
700.400.10	Ordentliche Steuern laufendes Jahr Steuerfuss		780 000		760 000		756 180.40		750 000		745 221.50	
		15 %		15 %		15 %		15 %		15 %		15 %
700.400.20	Ordentliche Steuern Vorjahre		150 000		120 000		173 264.40		90 000		170 527.95	
700.400.30	Quellensteuern		15 000		15 000		17 198.05		15 000		17 747.75	
700.400.40	Nach- und Strafsteuern		1 000		500		4 397.75		500		996.85	
700.400.50	Kapitalabfindungssteuern		15 000		15 000		12 842.70		15 000		16 261.30	
710	Steuererträge juristischer Personen		0	180 000	0	180 000	0.00	186 594.05	0	180 000	0.00	190 942.75
710.401.10	Ordentliche Steuern laufendes Jahr Steuerfuss		145 000		145 000		145 564.35		140 000		144 141.25	
		15 %		15 %		15 %		15 %		15 %		15 %
710.401.20	Ordentliche Steuern Vorjahre		35 000		35 000		39 840.70		40 000		46 801.50	
710.400.40	Nach- und Strafsteuern		0		0		1 189.00		0		0.00	
720	Steuerminderungen		24 500	0	27 100	0	25 482.80	0.00	30 100	0	24 721.85	0.00
720.329.00	Skonti		2 500		5 100		2 352.45		5 100		5 555.75	
720.330.00	Steuererlasse und -verluste		2 000		2 000		2 802.35		5 000		-765.90	
720.352.00	Entschädigung an Gemeinde für Steuereinzug		20 000		20 000		20 328.00		20 000		19 932.00	

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
730	Übrige Steuererträge									
	0	2 500	0	6 000	0.00	6 087.60	0	6 000	0.00	5 060.35
730.400.10		2 000		5 500		5 915.00		5 500		4 129.00
730.403.10		500		500		172.60		500		931.35
750	Finanzausgleich									
	23 800	0	16 500	0	21 256.00	0.00	21 500	0	24 478.00	0.00
750.344.00										
	23 800		16 500		21 256.00		21 500		24 478.00	

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Jahresabschluss	0	92 500	0	111 850	38 204.21	0.00	0	123 400	27 675.46	0.00
900	Rechnungsergebnis	0	92 500	0	111 850	38 204.21	0.00	0	123 400	27 675.46	0.00
900.912.10	Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung					38 204.21				27 675.46	
900.912.20	Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung		92 500		111 850				123 400		
	Gesamtverkehr	1 254 050	1 254 050	1 240 250	1 240 250	1 187 182.85	1 187 182.85	1 214 750	1 214 750	1 180 284.75	1 180 284.75
1	Behörden und Verwaltung	247 200	0	233 700	0	214 905.80	0.00	232 000	0	220 928.30	0.00
2	Seelsorge und Gottesdienste	619 700	5 800	613 300	5 500	544 940.74	6 743.70	567 300	5 700	509 176.04	7 562.55
3	Kirchliche Liegenschaften und Anlagen	318 600	5 700	327 200	18 600	321 284.35	17 500.55	334 400	14 300	346 860.55	16 595.95
5	Kapitaldienst	19 500	5 800	21 650	7 000	20 391.10	5 655.80	21 700	7 100	18 752.50	1 675.75
6	Spezialfinanzierungen / Foundationen	750	750	800	800	717.85	717.85	7 750	7 750	7 692.05	7 692.05
7	Steuern und Finanzausgleich	48 300	1 143 500	43 600	1 096 500	46 738.80	1 156 564.95	51 600	1 056 500	49 199.85	1 146 758.45
9	Jahresabschluss (Rechnungsergebnis)										
	<i>Ertragsüberschuss</i>					38 204.21				27 675.46	
	<i>Aufwandsüberschuss</i>		92 500		111 850				123 400		

Bestandesrechnung

	Buchwert 1. Januar 2017	Veränderungen 2017		Buchwert 31. Dezember 2017
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	3 743 117.61		139 163.84	3 603 953.77
10 Finanzvermögen	1 125 626.06		8 288.84	1 117 337.22
100 Flüssige Mittel	476 637.27		81 564.99	395 072.28
1000.00 Kassa	249.40	1 453.35		1 702.75
1001.00 Postkonto	14 965.75		4 928.70	10 037.05
1002.01 Schwyzer Kantonalbank - Kontokorrent	379 513.28		78 228.44	301 284.84
1002.02 Bank Linth - Kontokorrent	81 908.84	138.80		82 047.64
101 Guthaben	643 748.49	76 466.45		720 214.94
1012.00 Ausstehende Steuern	160 611.30		15 242.80	145 368.50
1013.00 Guthaben Steuerablieferungen	93 970.70		2 750.80	91 219.90
1015.00 Andere Forderungen	0.00	2 592.25		2 592.25
1015.01 Kontokorrent mit Pfarrpfund-Stiftung	389 003.34	91 783.80		480 787.14
1015.10 Verrechnungssteuer-Guthaben	163.15	84.00		247.15
102 Anlagen	1 500.00			1 500.00
1021.00 Aktien EVA	1 500.00			1 500.00
103 Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 740.30		3 190.30	550.00
1030.00 Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 740.30		3 190.30	550.00
11 Verwaltungsvermögen	2 617 491.55		130 875.00	2 486 616.55
114 Sachgüter	2 617 491.55		130 875.00	2 486 616.55
1143.02 Neubau Pfarreiheim	2 617 491.55		130 875.00	2 486 616.55

	Buchwert 1. Januar 2017	Veränderungen 2017		Buchwert 31. Dezember 2017
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	3 743 117.61		139 163.84	3 603 953.77
20 Fremdkapital	2 507 100.48		177 839.20	2 329 261.28
200 Laufende Verpflichtungen	58 383.90		1 111.75	57 272.15
2000.00 Kreditoren Allgemein	40 845.00		9 856.35	30 988.65
2000.01 Kreditoren Nebenbuchhaltung	17 538.90	8 744.60		26 283.50
202 Mittel- und langfristige Schulden	1 000 000.00			1 000 000.00
2020.01 Schwyzer Kantonalbank - Darlehen Pfarreiheim	1 000 000.00			1 000 000.00
203 Darlehen Stiftungen	1 445 716.58		174 577.45	1 271 139.13
2030.00 Kontokorrent mit Pfarrkirchen-Stiftung	1 187 176.61		179 551.75	1 007 624.86
2030.10 Kontokorrent mit Pfarrpfund-Stiftung	0.00			0.00
2030.20 Kontokorrent mit Kapellen-Stiftung	215 363.77	4 538.25		219 902.02
2030.30 Kontokorrent mit Feldkapellchen-Stiftung	43 176.20	436.05		43 612.25
205 Passive Rechnungsabgrenzungen	3 000.00		2 150.00	850.00
2050.00 Passive Rechnungsabgrenzungen	3 000.00		2 150.00	850.00
24 Foundationen	59 454.34	471.15		59 925.49
240 Zweckgebundene Fonds	59 454.34	471.15		59 925.49
2400.05 Bruderschaftsfonds	41 017.30	410.15		41 427.45
2400.08 Caritasfonds	9 756.99			9 756.99
2400.09 Stipendienfonds	2 579.50			2 579.50
2400.11 Seelsorgefonds Altersheim	6 100.55	61.00		6 161.55
28 Eigenkapital	1 176 562.79	38 204.21		1 214 767.00
280 Eigenkapital	1 176 562.79	38 204.21		1 214 767.00
2890.00 Eigenkapital am 31.12. Vorjahr	1 148 887.33	27 675.46		1 176 562.79
2890.20 Rechnungs-Ergebnis laufendes Jahr	27 675.46	10 528.75		38 204.21

Kirchliche Stiftungen

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Kirchliche Stiftungen und Fonds	177 800	177 800	212 200	212 200	318 649.75	318 649.75	374 200	374 200	813 374.93	813 374.93
800 Pfarrkirchen-Stiftung (Kirche St. Michael und St. Anna-Kapelle)	85 200	85 200	146 700	146 700	253 672.80	253 672.80	308 700	308 700	577 043.33	577 043.33
<i>Betriebsrechnung</i>										
800.311.00 Anschaffungen	4 500		2 000		0.00		2 000		0.00	
800.312.10 Wasser, Energie, Heizung	8 000		10 000		7 096.10		10 000		9 321.70	
800.313.00 Verbrauchsmaterial	500		500		388.80		500		0.00	
800.314.00 Baulicher Unterhalt	25 000		85 000		198 504.10		245 000		7 217.75	
800.315.00 Unterhalt Mobilien	1 000		1 000		0.00		1 000		118.00	
800.318.20 Versicherungsprämien	11 000		13 000		9 544.90		12 000		13 218.05	
800.319.00 Übriger Aufwand Pfarrkirchen-Stiftung	1 500		1 000		0.00		1 000		0.00	
800.393.01 Verzinsung Kirchenrenovationsfonds	6 600		6 800		9 104.95		7 800		6 397.55	
800.393.02 Verzinsung Stiftmessenfonds	2 500		2 300		2 426.00		2 300		2 407.50	
800.422.00 Verzinsung Kontokorrent mit Kirchengemeinde		9 000		9 500		10 832.30		9 600		9 062.35
800.427.00 Benützungsgebühr für alten Friedhofteil und St. Anna-Kapelle		1 200		1 100		1 173.15		1 100		1 173.15
800.434.01 Kirchenbenützungen		200		200		0.00		200		100.00
800.434.02 Errichtung von Stiftmessen		1 000		1 000		500.00		1 000		1 400.00
800.462.00 Defizitgarantie Kirchengemeinde		19 200		20 300		17 509.50		19 700		22 413.45
<i>Fondationsrechnung</i>										
800.319.02 Aufwand Stiftmessenfonds	24 600	54 600	25 100	114 600	26 607.95	223 657.85	27 100	277 100	538 362.78	542 894.38
800.380.01 Zuweisung an Kirchenrenovationsfonds	1 500		2 000		1 440.00		2 000		1 510.00	
800.380.01 Zuweisung an Kirchenrenovationsfonds	19 600		19 800		22 241.95		21 800		533 045.28	
800.380.02 Zuweisung an Stiftmessenfonds	3 500		3 300		2 926.00		3 300		3 807.50	

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800.469.00 Kirchenopfer, Vergabungen, Legate, Spenden, Kerzenverkäufe		13 000		13 000		13 137.00		14 000		526 647.73
800.480.01 Entnahme aus Kirchenrenovationsfonds		31 000		91 000		197 549.90		241 000		5 931.60
800.480.02 Entnahme aus Stiftmessenfonds		1 500		1 500		1 440.00		12 000		1 510.00
800.493.01 Verzinsung Kirchenrenovationsfonds		6 600		6 800		9 104.95		7 800		6 397.55
800.493.02 Verzinsung Stiftmessenfonds		2 500		2 300		2 426.00		2 300		2 407.50
810 Pfarrfrund-Stiftung (Pfarrhaus und Ziegelwiese)	38 400	38 400	38 400	38 400	37 199.70	37 199.70	38 400	38 400	208 549.70	208 549.70
<i>Betriebsrechnung</i>										
810.312.10 Wasser, Energie, Heizung	2 000		3 000		1 428.75		3 000		2 820.25	
810.314.00 Baulicher Unterhalt	2 000		2 500		1 579.85				-25.05	
810.318.20 Versicherungsprämien, Entsorgungsgebühren	1 500		2 000		1 091.15		2 000		1 392.75	
810.319.00 Übriger Aufwand Pfarrfrund- Stiftung	1 000		0		0.00		0		0.00	
810.322.00 Verzinsung Kontokorrent mit Kirchgemeinde	4 600		4 600		4 327.30		4 600		750.65	
810.331.00 Ordentliche Abschreibung	0		0		0.00		0		0.00	
810.332.00 Zusätzliche Abschreibung	27 300		26 300		28 772.65		28 800		203 611.10	
810.362.00 Beitrag an Kirchgemeinde	0		0		0.00		0		0.00	
810.422.00 Verzinsung Kontokorrent mit Kirchgemeinde		0		0		0.00		0		0.00
810.427.00 Mietzins Pfarrhaus, Pachtzins Ziegelwis und Benützungsggebühr für neuen Friedhofteil		38 400		38 400		37 199.70		38 400		8 549.70
810.462.00 Defizitgarantie Kirchgemeinde		0		0		0.00		0		0.00
810.469.00 Kirchenopfer, Vergabungen, Legate, Spenden		0		0		0.00		0		0.00
<i>Fondationsrechnung</i>	0	0	0	0	0.00	0.00	0	0	0.00	200 000.00
810.480.01 Entnahme aus Pfarrfrundfonds		0		0		0.00		0		200 000.00
810.480.02 Entnahme aus Kaplaneipfrundfonds		0		0		0.00		0		0.00

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
820 Kapellen-Stiftung (Kapelle und Liegenschaft St. Johann)	51 600	51 600	25 000	25 000	25 970.40	25 970.40	25 000	25 000	25 452.10	25 452.10
<i>Betriebsrechnung</i>										
820.311.00 Anschaffungen	0		500		91.35		500		0.00	
820.312.10 Energie, Heizung	500		500		326.10		500		304.35	
820.313.00 Verbrauchsmaterial	500		800		51.30		500		0.00	
820.314.00 Baulicher Unterhalt	28 000		2 000		8 148.95		8 000		9 242.60	
820.315.00 Unterhalt Mobilien	0		500		0.00		500		0.00	
820.318.20 Versicherungsprämien, Entsorgungsgebühren	3 500		4 500		2 945.15		4 000		4 275.00	
820.362.00 Beitrag an Kirchgemeinde	0		11 800		9 374.05		6 600		6 937.45	
820.393.00 Verzinsung Renovationsfonds Kapelle St. Johann	2 200		2 100		2 125.25		2 100		2 097.85	
820.422.00 Verzinsung Kontokorrent mit Kirchgemeinde		2 300		2 100		2 212.15		2 100		2 157.25
820.427.00 Miet- und Pachtzins St. Johann- Liegenschaft		20 400		20 400		20 400.00		20 400		20 400.00
820.434.00 Kapellbenützigungen		200		200		450.00		200		300.00
820.462.00 Defizitgarantie Kirchgemeinde		0		0		0.00		0		0.00
<i>Fondationsrechnung</i>	16 900	28 700	2 300	2 300	2 908.25	2 908.25	2 300	2 300	2 594.85	2 594.85
850.380.00 Zuweisung an Renovationsfonds Kapelle St. Johann	16 900		2 300		2 908.25		2 300		2 594.85	
820.469.00 Kirchenopfer, Vergabungen, Legate, Spenden		500		200		783.00		200		497.00
820.480.00 Entnahme aus Renovationsfonds Kapelle St. Johann		26 000		0		0.00		0		0.00
820.493.00 Verzinsung Renovationsfonds Kapelle St. Johann		2 200		2 100		2 125.25		2 100		2 097.85

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830 Feldkapellen-Stiftung (Feldkapellen und Kreuzweg- stationen)	2 600	2 600	2 100	2 100	1 806.85	1 806.85	2 100	2 100	2 329.80	2 329.80
<i>Betriebsrechnung</i>										
830.314.00 Baulicher Unterhalt	500		0		0.00		0		0.00	
830.318.20 Versicherungsprämien	100		100		76.95		100		113.65	
830.393.00 Verzinsung Unterhaltsfonds für Feldkapellen und Kreuzweg- stationen	500		400		436.05		400		420.70	
830.422.00 Verzinsung Kontokorrent mit Kirchgemeinde		400		400		431.35		400		420.10
830.462.00 Defizitgarantie Kirchgemeinde		700		100		81.65		100		114.25
<i>Fondationsrechnung</i>	<i>1 500</i>	<i>1 500</i>	<i>1 600</i>	<i>1 600</i>	<i>1 293.85</i>	<i>1 293.85</i>	<i>1 600</i>	<i>1 600</i>	<i>1 795.45</i>	<i>1 795.45</i>
830.380.00 Zuweisung an Unterhaltsfonds für Feldkapellen und Kreuzweg- stationen	1 500		1 600		1 293.85		1 600		1 795.45	
830.469.00 Kirchenopfer, Vergabungen, Legate, Spenden		1 000		1 200		857.80		1 200		1 374.75
830.493.00 Verzinsung Unterhaltsfonds für Feldkapellen und Kreuzweg- stationen		500		400		436.05		400		420.70

Bestandesrechnung

Kirchliche Stiftungen

	Buchwert 1. Januar 2017	Veränderungen 2017		Buchwert 31. Dezember 2017
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	1 895 169.53		103 003.55	1 792 165.98
120 Pfarrkirchen-Stiftung	1 188 350.76		173 631.75	1 014 719.01
1200 Umlaufvermögen	1 188 349.76		173 631.75	1 014 718.01
1200.02 Debitoren	1 173.15	5 920.00		7 093.15
1200.08 Kontokorrent mit Kirchgemeinde	1 187 176.61		179 551.75	1 007 624.86
1205 Anlagevermögen	1.00			1.00
1205.00 Pfarrkirche St. Michael und St. Anna-Kapelle	1.00			1.00
121 Pfarrfrund-Stiftung	448 276.80	64 796.10		513 072.90
1210 Umlaufvermögen	8 449.70		300.00	8 149.70
1210.02 Debitoren	8 449.70		300.00	8 149.70
1210.08 Kontokorrent mit Kirchgemeinde	0.00			0.00
1215 Anlagevermögen	439 827.10	65 096.10		504 923.20
1215.00 Pfarrhaus und Ziegelwiese	1.00			1.00
1215.01 Pfarrhaus-Sanierung 2016	439 826.10	65 096.10		504 922.20
122 Kapellen-Stiftung	215 364.77	4 538.25		219 903.02
1220 Umlaufvermögen	215 363.77	4 538.25		219 902.02
1220.08 Kontokorrent mit Kirchgemeinde	215 363.77	4 538.25		219 902.02
1225 Anlagevermögen	1.00			1.00
1225.00 Kapelle und Liegenschaft St. Johann	1.00			1.00
123 Feldkapellchen-Stiftung	43 177.20	1 293.85		44 471.05
1230 Umlaufvermögen	43 176.20	1 293.85		44 470.05
1230.02 Debitoren	0.00	857.80		857.80
1230.08 Kontokorrent mit Kirchgemeinde	43 176.20	436.05		43 612.25
1235 Anlagevermögen	1.00			1.00
1235.00 Feldkapellen und Kreuzwegstationen	1.00			1.00

	Buchwert 1. Januar 2017	Veränderungen 2017		Buchwert 31. Dezember 2017
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	1 895 169.53		103 003.55	1 792 165.98
220 Pfarrkirchen-Stiftung	1 188 350.76		173 631.75	1 014 719.01
2200 Fremdkapital	20 832.20	190.20		21 022.40
2200.00 Kreditoren	8 832.20	6 190.20		15 022.40
2200.09 Transitorische Passiven	12 000.00		6 000.00	6 000.00
2209 Stiftungskapital	1 167 518.56		173 821.95	993 696.61
2209.01 Kirchenrenovationsfonds	906 511.53		175 307.95	731 203.58
2209.02 Stiftmessenfonds	243 100.80	1 486.00		244 586.80
2209.03 Kirchenfonds	17 905.23			17 905.23
2209.10 Kapital	1.00			1.00
221 Pfarrfrund-Stiftung	448 276.80	64 796.10		513 072.90
2210 Fremdkapital	418 491.04	64 796.10		483 287.14
2210.00 Kreditoren	28 237.70		28 237.70	0.00
2210.08 Kontokorrent mit Kirchgemeinde	389 003.34	91 783.80		480 787.14
2210.09 Transitorische Passiven	1 250.00	1 250.00		2 500.00
2219 Stiftungskapital	29 785.76			29 785.76
2219.01 Pfarrfrundfonds	10 607.86			10 607.86
2219.02 Kaplaneipfrundfonds	19 176.90			19 176.90
2219.10 Kapital	1.00			1.00
222 Kapellen-Stiftung	215 364.77	4 538.25		219 903.02
2220 Fremdkapital	3 232.10	1 630.00		4 862.10
2220.00 Kreditoren	1 532.10	1 630.00		3 162.10
2220.09 Transitorische Passiven	1 700.00			1 700.00
2229 Stiftungskapital	212 132.67	2 908.25		215 040.92
2229.01 Renovationsfonds Kapelle St. Johann	212 131.67	2 908.25		215 039.92
2229.10 Kapital	1.00			1.00
223 Feldkapellchen-Stiftung	43 177.20	1 293.85		44 471.05
2239 Stiftungskapital	43 177.20	1 293.85		44 471.05
2239.01 Unterhaltsfonds für Feldkapellen und Kreuzwegstationen	43 176.20	1 293.85		44 470.05
2239.10 Kapital	1.00			1.00

Fondsausweis per 31. Dezember 2017

Fondsbezeichnung	Bestand 31.12.2016	Zunahme		Abnahme	Bestand 31.12.2017
		Zinsen	Sonstige Zunahme		
Bruderschaftsfonds	41'017.30	410.15			41'427.45
Caritasfonds	9'756.99	97.55		97.55	9'756.99
Stipendienfonds	2'579.50	25.80		25.80	2'579.50
Seelsorgefonds Altersheim	6'100.55	61.00			6'161.55
S Kirchenrenovationsfonds	906'511.53	9'104.95	13'137.00	197'549.90	731'203.58
S Stiftmessenfonds	243'100.80	2'426.00	500.00	1'440.00	244'586.80
S Kirchenfonds	17'905.23				17'905.23
S Pfarrpfundfonds	10'607.86				10'607.86
S Kaplaneipfundfonds	19'176.90				19'176.90
S Renovationsfonds Kapelle St.Johann	212'131.67	2'125.25	783.00		215'039.92
S Unterhaltsfonds für Feldkapellen und Kreuzwegstationen	43'176.20	436.05	857.80		44'470.05
	1'512'064.53	14'686.75	15'277.80	199'113.25	1'342'915.83

S seit 2006 in der separaten Stiftungsrechnung

Bauabrechnung Pfarrhaus-Sanierung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2015 haben die Stimmberechtigten unter dem Sachgeschäft «Beschlussfassung über die Gewährung eines Darlehens der Kirchgemeinde zu Gunsten der Pfarrpfundstiftung für die Sanierung des Pfarrhauses» folgendem Antrag zugestimmt:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Kirchgemeinde leistet an die Pfarrhaus-Sanierung ein verzinsliches und rückzahlbares Darlehen in der Höhe von maximal CHF 460 000.00, welches über das bestehende Kontokorrent zwischen der Pfarrpfundstiftung und der Kirchgemeinde abgewickelt wird.
2. Die Verzinsung richtet sich nach der bestehenden internen Vereinbarung zwischen den Stiftungen und der Kirchgemeinde und beträgt z.Zt. 1.00 %.
3. Das Darlehen ist durch jährliche Raten (im Rahmen des Einnahmenüberschusses der Pfarrpfundstiftung) an die Kirchgemeinde zurückzubezahlen.
4. Der Kirchenrat wird ermächtigt, mit dem Stiftungsrat der kirchlichen Stiftungen einen Darlehensvertrag abzuschliessen, und er wird mit dem weiteren Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Im gleichen Sachgeschäft wurde die Vorgeschichte des Pfarrhauses aufgezeigt und die Notwendigkeit der Sanierung begründet. Der Kostenvoranschlag rechnete damals mit folgenden Kosten:

Innensanierung	CHF 495 000.00
Aussensanierung	CHF 165 000.00
Total Pfarrhaus-Sanierung	CHF 660 000.00

Die Bauabrechnung von Architekt Werner Bischofberger vom 18. April 2018 zeigt nun folgendes Bild:

Gebäudesanierung innen und aussen	CHF 865 522.30
Subvention des Bundes	CHF 25 795.00
Subvention des Kantons (ursprüngl. Kosten)	CHF 54 170.00
Subvention des Kantons (Mehrkosten)	CHF 22 708.00
Netto-Ausgaben Pfarrhaus-Sanierung	CHF 762 849.30

Nachträglich beschlossene Verbesserungen und unvorhersehbare Überraschungen haben zur Kostenüberschreitung geführt. Ausführliche Informationen finden Sie im nachfolgenden Bericht.

Das gewährte Darlehen wird in dieser Rechnungs-Broschüre per 31. Dezember 2017 mit 480 787.14 Franken ausgewiesen und

verändert sich durch die Restzahlungen und Versicherungsleistungen, die im Jahr 2018 geleistet wurden, auf 506 330.49 Franken. Die bewilligte Kreditgewährung wird somit um 10 % überschritten. Die Verzinsung und Rückzahlung durch die Pfarrpfund-Stiftung ist gewährleistet.

Die Rechnungsprüfungskommission hat im Auftrag der Pfarrpfund-Stiftung die Bauabrechnung geprüft und die Darlehens-Gewährung der Kirchgemeinde kontrolliert. Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Bauabrechnung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und das gewährte Darlehen von 506 330.49 anstelle von 460 000 Franken zu genehmigen.

Ergänzend zur Bauabrechnung hat Werner Bischofberger einen Bericht verfasst:

Pfarrhaus Altendorf - Energetische Sanierung 2016 / 2017

Einleitung

Im Buch *Die Kunstdenkmäler der Schweiz / Kt. Schwyz* ist zur Geschichte des Pfarrhauses von Altendorf folgender Satz zu lesen: «1660 wird der unwohnliche Zustand des Pfarrhauses gerügt. Um 1670 wahrscheinlich Neubau.»

Demnach ist das heutige Pfarrhaus nicht der erste, zur Kirche gehörende Profanbau. Aber, seit der Erbauung im Jahre 1670, wichtiger Teil des stimmigen Gebäudeensembles am Kirchenplatz in Altendorf. Das Pfarrhaus, äusserlich heute mit spätklassizistischem Erscheinungsbild, steht unter Denkmalschutz und bedarf daher besonderer Aufmerksamkeit bei Erneuerungen und beim baulichen Unterhalt.

Mehrfach hat das Pfarrhaus im Laufe der Zeit kleinere und grössere Umbauten und Renovationen erfahren. Die grösste Veränderung ist wohl 1882 erfolgt. So ist dem, einst im üblichen (Bauern-) Hausstil errichteten Gebäude, dem Zeitgeist (Biedermeier) folgend, mit baulich massiven Eingriffen das heutige spätklassizistische Aussehen verliehen worden.

Im Jahr 1960 wurde eine Öl-Zentralheizung installiert. Trotz der Wärmeverteilung mit Heizkörpern in alle Räumen, liess die Behaglichkeit weiterhin zu wünschen übrig. Eine Menge von Undichtheiten an den Aussenwänden, Decken und Böden verursachte unangenehme Zugserscheinungen. Diesen Undichtheiten wurde immer wieder, mit teils improvisierten Dämm- und Dichtmassnahmen, so gut wie möglich entgegengewirkt.

2015 beschloss der Kirchenrat, die Wohnlichkeit mittels energetischer Massnahmen zu verbessern und dem heutigen Standard anzupassen. Die Massnahmen sollten, ohne das Erdgeschoss miteinzubeziehen, in den zwei oberen Geschossen vorgenommen werden. Gleichzeitig sollten die Anstriche auf den Schindelfassaden und am Sockelgeschoss überholt werden. Am 17. November 2015 stimmte die Kirchgemeinde dem Kredit von CHF 660 000.00 zu. Die Arbeiten begannen Mitte Mai 2016 und konnten sodann im Januar 2017 abgeschlossen werden.

Unerwartetes

Achtsam und unter enger Begleitung der kantonalen Denkmalpflege wurden die zur Wiederverwendung nutzbaren Innenbekleidungen der Wände und Decken ausgebaut. Im oberen Stockwerk mussten, sehr überraschend, bis zu drei Wand-Verkleidungsschichten aus unterschiedlichen Zeitepochen abgetragen werden. Kunstvoll gestaltete Tapetenaufgaben kamen zum Vorschein, die leider stark beschädigt und nur noch fragmentweise vorhanden waren. Nach und nach zeigte sich die originale Bausubstanz und die Bauweise des Hauses. So wurde das Pfarrhaus einst als herrschaftliches Haus errichtet (zu erkennen auf der Zeichnung bzw. dem Stich von 1844), das über zweihundert Jahre Bestand hatte. Ein schöner, zweigeschossiger Holz-Blockbau über einem gemauerten Sockelgeschoss in Strickbauweise zusammengefügt. Dass das Haus eine gehobene Qualität besass, zeigt sich in den für damals unüblich hoch errichteten Räumen von 2.50 Metern und auch daran, dass für die untersten Balken der Wände Eichenholz verarbeitet wurde. Das Ausmass des baulichen Eingriffs von 1882 in die ursprüngliche Bausubstanz des Hauses wurde an den nun freigelegten Wänden gut erkennbar. Die zum (Bauern-) Hausstil gehörenden, aneinandergereihten Fenster, sogenannte «Fensterwagen», wurden zerschnitten und grössere Fensteröffnungen, dem spätklassizistischen Stil entsprechend symmetrisch, eingebaut. Die beidseitig des Hauses vorhandenen Lauben, welche im zweiten Geschoss über das Sockelgeschoss auspringen, wurden in das heute sichtbare Bauvolumen integriert.

Auch der äussere, steinerne Treppenaufgang auf der Westseite verschwand. Das Sockelgeschoss wurde ost- und westseitig auf das heutige Mass mit vorgesetzten Mauern ergänzt. Die Gebäudehöhe und die Dachneigung blieben jedoch bis zur heutigen Zeit unverändert. Das in den Schriften bis anhin nur als «vermutet» aufgeführte Baujahr 1670 kann heute, dank eines dendrochronologischen Holzuntersuchs, als gesichert bestätigt

werden. Gemäss diesem wissenschaftlichen Holzuntersuch von 2016 wurde das untersuchte Bauholz im Dachstuhl im Winterhalbjahr 1668/69 auf einer Höhe unter 800 m.ü.M. gefällt.

Die massiven Umbauten von 1882 veränderten auch das statische Gefüge sehr ungünstig. Ein gebrochener Haupttragbalken und kritische Balkenaufleger mussten mit Armierungsstahl und Verharzung verstärkt werden. Unerwartet und aus dieser Umbauzeit stammend, kamen lose Wandausfachungen mit Bollensteinen zum Vorschein. Von diesen Ausfachungen musste ein Teil gefestigt und der grössere Teil durch neue, stabile Ausfachungen komplett ersetzt werden. Im Bollensteinmauerwerk der südlichen Hauswand eingemauerte Holzpartien und Fenstersturzbalken waren infolge Mauerfeuchte und Schädlingsbefall vollständig zersetzt. Mit geeigneter Technik mussten das Holzwerk ersetzt und Bereiche des Bollensteinmauerwerks vor Einsturz gesichert und stabil untermauert werden.

Nachdem die Farbschicht auf der Fassadenschindel abgetragen war, zeigte sich auch hier, dass die Feuchte den Holzschindeln zugesetzt hatte und grossflächig Schindelersatz nötig war.

Erfreulich, aber ganz unerwartet, entdeckte man unter mehreren Belagsauflagen den originalen Korridorboden im ersten Geschoss. Ein Boden nicht aus den üblichen Bohlenbrettern, sondern aus grossformatigen, dicken Sandsteinplatten. Dass dieser besondere Boden sichtbar bleiben soll war bald klar. Erstens weil der Sandstein gut erhalten und nutzbar war und zweitens handelt es sich bei diesem Boden um einen weiteren Zeugen der hohen Gebäudequalität.

Installationen

Die elektrischen Installationen und die Medienleitungen wurden alle neu erstellt. Im Bereich der Heizung mussten teilweise bestehende Leitungen und alte Heizkörper durch neues Leitungs- und Radiatoren-Material ersetzt werden. Die Sanitären Installationen wurden ebenfalls weitgehend erneuert. Das Badezimmer im zweiten Wohngeschoss wurde dabei komplett neu installiert. Der alte Hauswirtschaftsraum mit Boiler, Trog und Waschmaschine wurde platzmässig in die westseitige Laube umdisponiert. Dadurch erhielt die Nebenstube neue Attraktivität und konnte infolge dieser Umdisponierung die zuge dachte Funktion als schmucker Wohnraum wieder übernehmen.

Dämmung und Ausbau

Im Anschluss an die diversen Instandstellungen, Verstärkungsmassnahmen und Installationen konnte mit den Dämmarbeiten begonnen werden. Eine heute gebräuchliche Aussendämmung kam aus denkmalpflegerischen Gründen nicht in Frage. Alle Dämmschichten mussten im Inneren des Pfarrhauses angebracht werden. Diese Dämmweise erfordert aus bauphysikalischen Gründen bei Planung und Ausführung höchste Aufmerksamkeit und Sorgfalt. Für die physikalischen Berechnungen wurde das Ingenieurbüro für Holzbau und Bauphysik P. Jung beigezogen. Hochdämmende Aerogel-Dämmmatten wurden in Kombination mit Einblasdämmung aus organischen Zellulosefasern und einer diffusionsoffenen Winddichtung auf die Blockholz-Wände angebracht. Ein ähnlicher Dämmaufbau auf dem Estrichboden sorgt für beste Wärmedämmung im Winter und gleichzeitig wird mit diesem mehrschichtigen Dämmsystem die sommerliche Hitze von den Schlafräumen unterhalb des Estrichs abgehalten.

Wandbereiche auf der Südseite des Hauses, die aus Bollensteinmauerwerk und Kalkmörtelputz bestehen, wurden ebenfalls gedämmt. Da musste unter Beachtung der bauphysikalischen Gesetzmässigkeit dampfdichtes Dämmmaterial, hier aus geschäumtem Glas, auf die Wände appliziert werden. Neue Holzrahmenfenster am ganzen Haus, mit Glaselementen von hoher Dämmeigenschaft, tragen ihren Teil zu einem neuen Wohnkomfort bei.

Nach der Fertigstellung der Dämmarbeiten konnten die Wand- und Deckenbekleidungen angebracht werden. Wo noch altes, historisches Material vorhanden war, wurde dieses, nach zuvor fachgerechter Restauration, wieder eingesetzt. Die restlichen Wand- und Deckenbereiche mussten mit neuem Material beplankt werden.

Der Innenausbau der Stube und der Nebenstube mit der weissglänzend gestrichenen Kassettendecke, den markanten Profilstäben, dem originalen Brüstungstäfer und der feinzeichnen, in hellem Grün gehaltenen Tapete sind dem Biedermeierstil (1815 - 1848) nachempfunden. Die Innenbekleidungen der Schlafräume bestehen sowohl aus alten, wie aus neuen Bauelementen. Altes Wand- und Decken-Bekleidungs material wurde, soweit dieses in restaurierungsfähigem Zustand war, wieder eingesetzt. Für die Farbgestaltung und die sensiblen

Restaurator-, Maler- und Tapeziererarbeiten konnte die Fachkompetenz der Firma Fontana & Fontana, Jona, in Anspruch genommen werden. Die hohe Fachkompetenz und die Freude, am «besonderen Bauobjekt» zu arbeiten, konnte durchwegs bei allen Handwerkern herausgespürt werden. Mit Ausnahme von wenigen spezialisierten Arbeiten konnten alle Aufträge an ortsansässige Unternehmen vergeben werden. An dieser Stelle mein herzlicher Dank an alle Baubeteiligten für ihren Einsatz.

Kosten

Mehrere unvorhersehbare Überraschungen und die nachträglich beschlossene Umdisponierung des Hauswirtschaftsraums haben die Kosten nennenswert beeinflusst. Die veranschlagten Kosten von CHF 660 000.00 wurden um CHF 205 522.30 übertroffen. Die gesamten Aufwendungen belaufen sich auf CHF 865 522.30. Nach Abzug der Beiträge der kantonalen und der eidgenössischen Denkmalpflege in der Höhe von CHF 102 673.00 verbleiben Mehrkosten zu Lasten der Bauherrschaft von CHF 102 849.30.

Dank

Es ist mir ein Anliegen, der Kirchgemeinde Altendorf als Auftraggeberin, dem Kirchenrat und dem Stiftungsrat für den spannenden Auftrag und die zielgerichtete, gute Zusammenarbeit sehr herzlich zu danken. Einen besonderen Dank richte ich an Herrn Ernst Walker. Als Kirchenrat zuständig für alle baulichen Belange, hat Ernst Walker die Bauarbeiten mit grossem Interesse, nah und kompetent begleitet. Mein weiterer Dank geht an den Denkmalpfleger, Herrn Thomas Brunner. Seine kompetenten Beratungen waren unabdingbare Hilfen zum erfolgreichen Gelingen der Bauaufgaben am denkmalgeschützten Objekt. Und last, but not least allen am Bau beteiligten Unternehmen und Handwerkern nochmals ein grosses Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

W. Bischofberger

Altendorf, 18. April 2018

Kirchgemeindebehörden – Kommissionen – Mitarbeiter

Kirchenrat

Kirchenratsmitglieder:

- Dr. iur. Andreas Hubli-Weber, Katrinenhof 61a
Kirchenratspräsident
- Ernst Walker-Fuchs, Fliegenberg / Etzelstrasse 90
Vizepräsident
- Luzia Egeter-Züger, Tschuopisstrasse 6c
Kirchenratsschreiberin
- Walter Gnos-Gräzer, Talweid 4
Kirchengutsverwalter
- Hanspeter Bamert-Fry, Katrinenhof 86
- Beatrix Züger-Keller, Talstrasse 58

Mitglied mit beratender Stimme

- Diakon Beat Züger-Fischer, Pfarrhaus / Dorfplatz 5
Pfarreibeauftragter

Stiftungsrat der Kirchlichen Stiftungen

- Diakon Beat Züger-Fischer, Pfarrhaus / Dorfplatz 5
Mitglied und Vorsitzender
- Margrith Keller-Bürgi, Bilstenstrasse 29
(bis Juli 2018)
Werner Bischofberger-Strässle, Oberdorfstrasse 48
(ab August 2018)
Mitglied
- Walter Gnos-Gräzer, Talweid 4
Mitglied

Rechnungsprüfungskommission

- Eugen Hollenstein-Breitenmoser, Oberdorfstr. 21b, Lachen
- Annamarie Wildhaber-Krieg, Wigärtli 5
- Andreas Meier-Höfliger, Vorderbergstrasse 112

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

- Diakon Beat Züger-Fischer, Pfarrhaus / Dorfplatz 5
Pfarreibeauftragter
- Notker Bärtsch, Hafengeweg 1
Mitarbeitender Priester
- Marlies Frischknecht-Drittenbass, Donnerweidstr. 15, Wangen
Religionspädagogin
- Stefanie Hummel-Stimemann, Klosterweg 8b, Pfäffikon
Katechetin
- Corinne Mäder-Ackermann, Büelhof 10
Katechetin
- Marianne Regli, Obere Allmeind 2c, Reichenburg
Katechetin
- Brigitte Deflorin, Moosbruggerstrasse 6, Lachen
Pfarreisekretärin
- Markus Ruoss-Schönenberger, Grünhaldenstr. 1, Schübelbach
Sakristan
- Rosmarie Mächler-Lenherr, Litschstrasse 36
Sakristan-Stellvertreterin
- Toni Weber-Fontanive, St. Johann / Burgweg 28
Sakristan St. Johann

